



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 7.500 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Sie möchten einen Beitrag zur Energiewende in Deutschland leisten? Dann sind Sie am Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien (HI ERN) genau richtig! Das HI ERN bildet das Kernstück einer engen Partnerschaft zwischen dem Forschungszentrum Jülich (FZJ), dem Helmholtz Zentrum Berlin (HZB) für Materialien und Energie und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) am Standort Erlangen. Die Zusammenarbeit der Partner bezieht sich auf die Bereiche innovative Materialien und Prozesse für photovoltaische Energiesysteme und Wasserstoff als Speicher- und Trägermedium für CO₂-neutral erzeugte Energie. Unterstützen Sie uns dabei, erneuerbare Energien klimaneutral, nachhaltig und kostengünstig nutzbar zu machen! Weitere Informationen zum HI ERN und seinen zukunftsweisenden Forschungsschwerpunkten finden Sie auf <https://www.hi-ern.de>

Verstärken Sie diesen Bereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Doktorand:in - Filmen von Nanokatalysatoren für erneuerbare Energien (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

Werden Sie Teil des Teams Nanoanalyse elektrochemischer Prozesse, geleitet von Dr. Andreas Hutzler im Department Elektrokatalyse von Prof. Karl Mayrhofer. Dr. Hutzler's Team untersucht Degradationsmechanismen im Kontext der Energiewende und der Bekämpfung des Klimawandels. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle soll die Stabilität katalytisch aktiver Nanostrukturen mithilfe von operando Flüssigphasen-Transmissionselektronenmikroskopie (LP-TEM) untersucht werden. Ihre Aufgaben:

- Selbständige Planung, Durchführung und Analyse von operando Experimenten mithilfe von LP-TEM
- Als Teil des Transmissionselektronenmikroskopie-Teams werden darüber hinaus Charakterisierungen von Proben innerhalb der Forschungsinfrastruktur des HI ERN durchgeführt

Die Position ist bis zur erfolgreichen Besetzung ausgeschrieben. Bitte bewerben Sie sich daher möglichst zeitnah. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal!**

Fragen zur Ausschreibung?

Kontaktieren Sie uns gerne **über unser Kontaktformular**. Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen keine Bewerbungen per E-Mail angenommen werden können.
www.fz-juelich.de

- Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse auf nationalen und internationalen Fachtagungen, sowie Veröffentlichung in peer-review Fachzeitschriften

Ihr Profil:

- Ein exzellenter Masterabschluss mit Fokus auf Nanowissenschaften, Materialwissenschaften, Chemie, Chemieingenieurwesen, Physik oder vergleichbarer Qualifikation
- Erfahrung mit (Modellieren von) Reaktionskinetik, Katalyse - insbesondere Elektrokatalyse und der Programmierung mit Python
- Kenntnisse in den folgenden Fachrichtungen sind von großem Vorteil: Transmissionselektronenmikroskopie, Elektrochemie, Bildanalyse und Big Data handling
- Außergeprägter Eigeninitiative, sowie die Motivation, sich selbstständig in neue Fachgebiete einzuarbeiten
- Freude daran, sowohl unabhängig als auch innerhalb eines Teams zu arbeiten
- Sehr gute Problemlösungskompetenzen
- Fließenden Englischkenntnissen in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir arbeiten an hochaktuellen gesellschaftlich relevanten Themen und bieten Ihnen die Möglichkeit, den Wandel aktiv mitzugestalten! Wir unterstützen Sie in Ihrer Arbeit durch:

- Hervorragende wissenschaftliche und technische Infrastruktur für die Ausübung hochwertiger Forschungen
- Arbeiten mit weltweit einzigartigen analytischen Messmethoden
- Arbeiten innerhalb eines kollegialen und dynamischen Team-Spirits am HI ERN - wir leben eine ausgeprägte „Can Do“ Mentalität
- Ein internationales, interdisziplinäres Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Campus (FAU-Südgelände) inklusive vieler Kooperationsmöglichkeiten mit Partnern der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, dem Forschungszentrum Jülich, dem Helmholtz-Zentrum Berlin, der TU München, der RWTH Aachen und aus dem Ausland
- Die Möglichkeit zur Promotion an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, einer der weltweit innovativsten Universitäten
- Zugang zu den Graduiertenschulen der FAU und des FZJ mit vielen Weiterbildungsangeboten
- Vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- 30 Tage Urlaub sowie alle Brückentage und zwischen Weihnachten und Neujahr immer dienstfrei

Die Position ist auf 3 Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt analog der Entgeltgruppe 13 (75 %) des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund) zuzüglich 60 % eines Monatsgehaltes als Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“). Die monatlichen Entgelte in Euro entnehmen Sie bitte der Seite des BMI: <https://go.fzj.de/bmi.tvod.entgelt>
Informationen zur Promotion im Forschungszentrum Jülich inklusive der Standorte finden Sie hier: <https://go.fzj.de/Promotion>

Dienstort: Erlangen

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen, z.B. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung / Identität sowie

sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft. Ein chancengerechtes, diverses und inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle ihre Potentiale verwirklichen können, ist uns wichtig.

Weitere Informationen zu Vielfalt und Chancengerechtigkeit: <https://go.fzj.de/diversitaet>